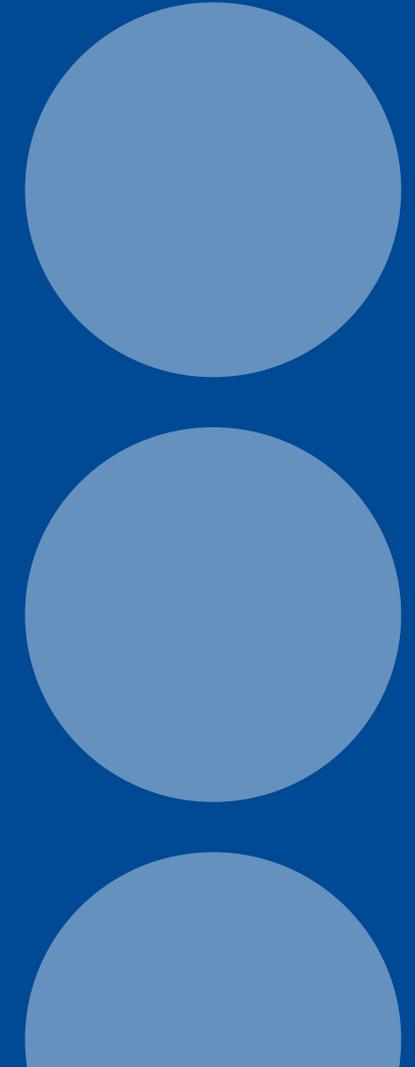


Wozu eine Branchenregel?

Branchenregeln als praxisnahes
Präventionsinstrument

Dr. Stefan Vorderstraße

22. Mai 2019



Präventionsleistungen der Unfallversicherungsträger

1. Anreizsysteme
2. Beratung (auf Anforderung)
3. Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung
4. Ermittlung
5. Forschung, Entwicklung und Modellprojekte
6. Information, Kommunikation und Präventionskampagnen
7. Prüfung/Zertifizierung
8. Qualifizierung
9. Überwachung einschl. anlassbezogener Beratung
10. Vorschriften- und Regelwerk

Branchenregeln als Präventionsleistung im Bereich des
DGUV Vorschriften- und Regelwerks



Präventionsauftrag:
mit allen geeigneten Mitteln
Arbeits- und Wegeunfälle,
Berufskrankheiten und
arbeitsbedingte Gesundheits-
gefahren verhindern!

Dualismus Staat-UV

Gesetze,
Verordnungen

SGB VII
DGUV Vorschriften

Leitlinien-
papier

Staatliches
Regelwerk

DGUV Regeln

GDA-Leitlinienpapier (2011):

- Definiert das Verhältnis von staatlichem Recht zu autonomem Recht der Unfallversicherung.
- Beschreibt die Verfahren, mit denen die beiden Rechtsbereiche aufeinander abgestimmt werden.
- Ziel: Arbeitsschutz ist praktikabel, in sich konsistent, für die Anwender leicht handhabbar und aus sich heraus verständlich.

Leitlinienpapier betont die besondere Bedeutung von DGUV Regeln:

1. erläutern, mit welchen Maßnahmen die Pflichten im Arbeitsschutz erfüllt werden können,
2. zeigen Wege auf zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
3. bündeln das Erfahrungswissen aus der Präventionsarbeit der UV-Träger
4. empfohlene Maßnahmen werden von beteiligten Kreisen mehrheitlich für erforderlich gehalten; deswegen Richtschnur für das betriebliche Präventionshandeln.

Funktion von Branchenregeln

Staatliches Recht, DGUV
Vorschriften und Regeln, ...

Branchenregeln:
Alles Wichtige für eine Branche auf EINEN Blick



Branchenregeln sind keine neuen Vorschriften.

Sie fassen die bereits vorhandenen relevanten Vorschriften, Regelungen und Erkenntnisse in eine für Betriebe und Einrichtungen verständliche Sprache zusammen.

© notnec/ DGUV © haveseen / Adobe Stock

Anforderungen an Branchenregeln

Branchenregeln

- enthalten den Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und Hygiene sowie der arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse,
- beschreiben branchenorientierte Maßnahmen zur Erreichung der Schutzziele der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, DGUV Vorschriften und staatlichen Regeln,
- fügen sich kohärent in die Regelwerke von Staat und DGUV ein,
- veranschaulichen an Hand von praktischen Beispielen.



Branchenregeln

- sind eindeutig und in einer für die Zielgruppe verständlichen Sprache zu formulieren,
- berücksichtigen die Faktoren Mensch, Organisation und Technik und greifen auch neue Themen auf,
- verwenden Begriffe im gleichen Sinn wie das Regelwerk der Unfallversicherungsträger und des Staates,
- vermeiden Widersprüche zu Begriffsdefinitionen in harmonisierten Normen; diese sind im Zweifel aber nachrangig.

Zielgruppen



Branchenregeln richten sich in erster Linie an Unternehmerinnen und Unternehmer.

Sie bieten auch einen besonderen Nutzen für weitere betriebliche Akteure im Arbeitsschutz (Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte Betriebsärztinnen und -ärzte, Betriebs- und Personalräte, uvm).

Als Kompendien sind Branchenregeln besonders für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) hilfreich.

Sie können sich zudem an weitere branchenspezifische Zielgruppen richten (Beispiele: Stahlwerke, Bildungseinrichtungen)



Rechtliche Bedeutung von Branchenregeln



Branchenregeln

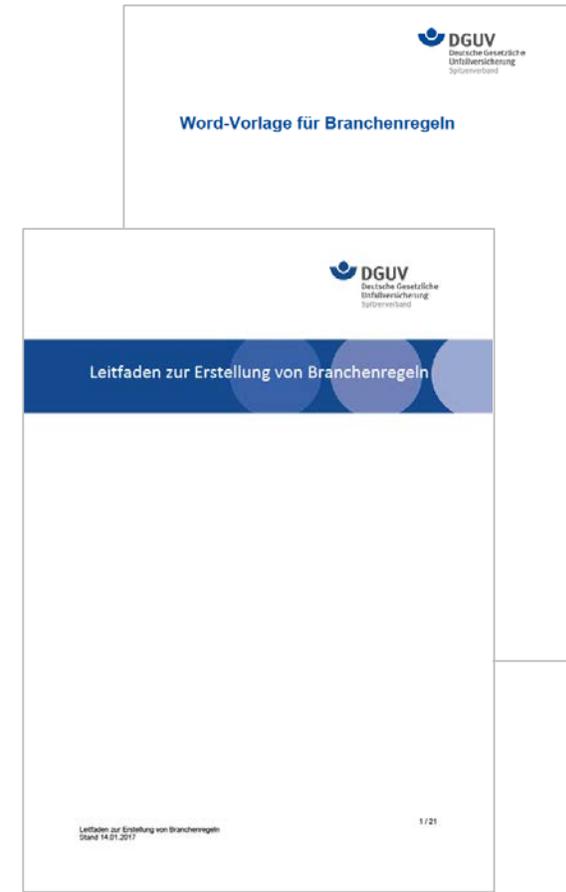
- sind Empfehlungen ohne Rechtsverbindlichkeit, mit welchen Maßnahmen die Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz erfüllt werden
- werden von den beteiligten Kreisen mehrheitlich für erforderlich gehalten
- haben auf Grund ihres Entstehungsverfahrens einen hohen Erkenntniswert
- enthalten als DGUV Regeln gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

Entstehung von Branchenregeln



DGUV Grundsatz 300-001:
Besonderes Entstehungs-
verfahren von DGUV Regeln

- hoher Erkenntniswert,
- Praxisbezug,
- Qualitätssicherung



Leitfaden und Mustertext:

Branchenregeln sind DGUV Regeln, verfolgen aber einen besonderen Ansatz und sind anders gestaltet.

Einbeziehung aller relevanten Fachkreise, insb. Sozialpartner und Fachverbände → Praxisnähe und Handlungsorientierung.

Werkzeuge und Hinweise zur Erarbeitung von Branchenregeln



DGUV
 Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
 Spitzenverband

Startseite | Kontakt | Impressum | Datenschutz | Hilfe

UV-NET - Info-Plattform für Berufsgenossenschaften und Unfallkassen

Prävention | Mitgliedschaft | Versicherungsfälle | Leistungen | Statistik | Internationales | Personal | Finanzen/Controlling | IT-Services | Kommunikation

Home > Prävention > DGU > DGU > Branchenregeln

Verfahren zur Erarbeitung von DGUV Regeln (Branchenregeln)

gemäß DGUV Grundsatz 300-001 Kapitel III

Branchenregeln haben als Präventionsinstrument die Funktion, die Vorgaben des Vorschriften- und Regelwerks des Staates und der Unfallversicherung zu konkretisieren. Sie dienen Betrieben und Unternehmen einer Unternehmenssparte als Gesamtkompendium des betrieblichen Arbeitsschutzes. In praxisnaher Sprache werden die tätigkeits-, arbeitsplatz- oder arbeitsverfahrensbezogenen Anforderungen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz dargestellt.

Stand	Werkzeuge und Hinweise zur Erarbeitung von Branchenregeln
03/2017	Formulare zur Übertragung von Bildrechten bei der Erstellung von Schriften: Hinweise für die Fachbereiche der Prävention der DGUV zur Nutzung der erstellten Formulare (PDF) Erklärung über die Einräumung von Nutzungsrechten an Bildmaterial (DOCX)

Suche

 Erweiterte Suche

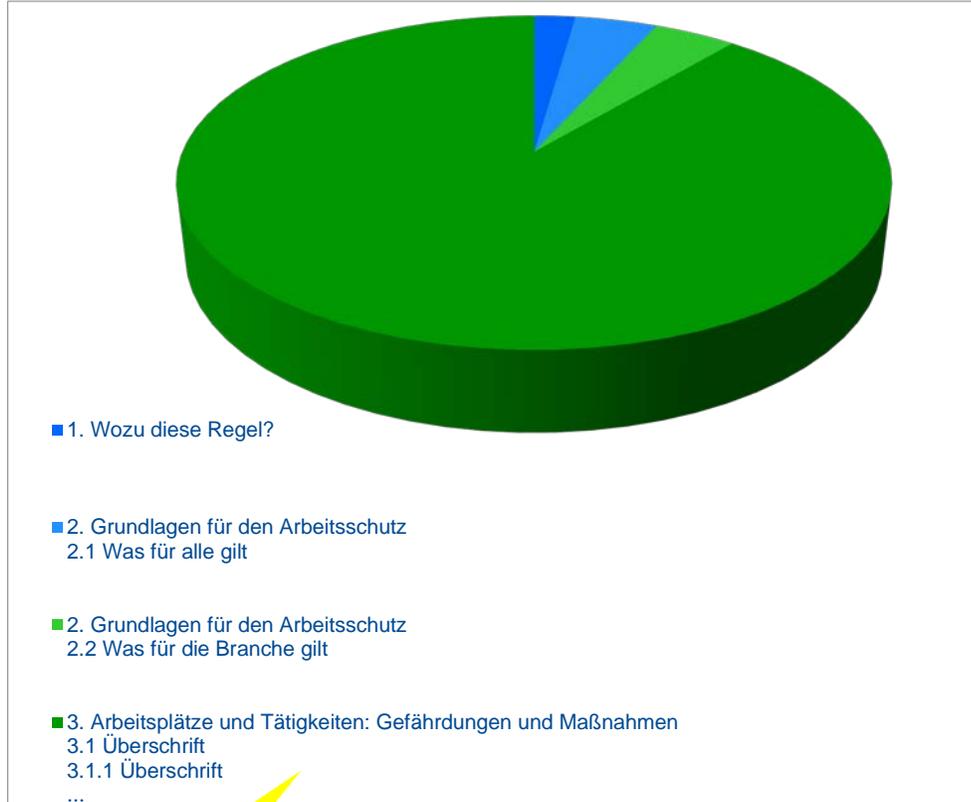
Webcode

Kontakt
 Finja Meyer
 Tel.: +49 30 13001-4537
 finja.meyer@dguv.de

- Leitfaden zur Erstellung von Branchenregeln
- Formatvorlage (Word) für die Erstellung der Texte
- Formulare zur Übertragung von Bildrechten bei der Erstellung von Schriften
- Zitierweise von Normen im DGUV Vorschriften- und Regelwerk
- Übersicht über die in den Branchenregeln verwendeten Piktogramme
- ...

UV-Net, Webcode u814911

Aufbau von Branchenregeln: geplante Neuerungen



aktuell



geplante Änderung

Allgemeine Inhalte → Text ist vorgegeben

Branchenspezifische Inhalte → Text wird frei formuliert

**18 Branchenregeln
veröffentlicht**

Veröffentlichte Branchenregeln

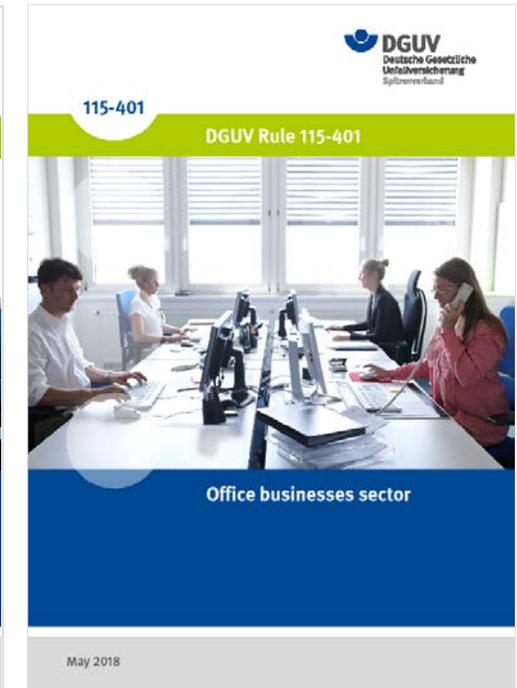


- 18 Branchenregeln veröffentlicht
 - 8 Branchenregeln vom GAP verabschiedet
 - 25 Branchenregeln in der Erarbeitung (Projektskizzen)
- (Stand 14.5.19)



Veröffentlichte Branchenregeln

Besonderheiten



Branchenregeln können in mehreren Teilen herausgegeben werden (Bsp. Abfallwirtschaft)

Branchenregeln können in verschiedenen Sprachen herausgegeben werden (Bsp. Bürobetriebe)

Reichweite

.europa.eu/en/oshnews/dguv-office-guide-get-know-health-friendly-methods-office-work

Home » [OSH news](#) » DGUV office guide: get to know...

OSH News ← [Back to OSH news](#)



Office businesses sector

29/04/2019

DGUV office guide: get to know health-friendly methods for office work

Although recognised as a low-risk environment, office workers are increasingly subjected to health threats, most often to [musculoskeletal disorders](#) (MSDs) and [psychosocial risks](#). In response, [DGUV](#) (German Social Accident Insurance) issued a publication providing an overview of potential hazards and measures in the office business sector.

The guide offers a set of applicable principles to consider in order to enable ergonomic positioning and avoid work-related injuries and stress. It includes rules on how to adapt computer equipment, workplace setting along with its furniture, and work organisation to the workers' needs.

Download the guide in [English](#) or [German version](#).

Reduce risks in your office by applying more ergonomic approaches described in the [OSHWiki article](#).

Share this on : [f](#) [t](#) [in](#) [p](#)



Mit übersetzten Branchenregeln werden mehr Leser und Leserinnen erreicht (national und international).

Die DGUV kann Sie darin unterstützen, Ihre englischsprachige Branchenregel auf europäischer Ebene bekannt zu machen.

© SimplLine / Adobe Stock



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

